

„Es ist Frühling Winter in der Stadt und die Welt steht still“

OK KID galten bereits mit ihrem ersten Album als "Klassensprecher ihrer Generation" (DIE ZEIT). 2013 noch als Hoffnung des deutschen Pop gefeiert, entwickelte OK KID sich mit Songs wie „Gute Menschen“ oder „Warten auf den starken Mann“ zu einer der wichtigsten deutschen Popmusik-Stimmen gegen Rassismus und Fremdenhass.

Dies untermauert nun auch wieder „Frühling Winter“, vielleicht der erste Vorbote aus ihrem kommenden vierten Album, an welchem die Band gerade arbeitet. „Frühling Winter“ ist kein Protestsong oder ein in Frage stellen der Corona-Maßnahmen. Vielmehr liest er sich wie ein offener Brief, der gehört werden will und auch muss! Ein abgrundtief ehrlicher Jahresrückblick, der mehr Fragen als Antworten bereithält. Irgendwo zwischen Ohnmacht und Verdrängung streuen OK KID noch Salz in die offene Wunde: Corona darf nicht als Ausrede dienen, alle anderen schmerzhaften, gesellschaftsrelevanten Themen hintenüberfallen zu lassen.

Das Debutalbum „OK KID“ (2013), das Erfolgsalbum "Zwei" (Platz 6 der deutschen Albumcharts) und das letzte Album "Sensation" (Nominierung für die 1Live Krone in der Kategorie bestes Album) führten zu ausverkauften Tourneen und Auftritten auf den größten Festivals des Landes.

2022 kehren OK KID endlich zurück.